

(Free read ebook) Friesenschnee: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Friesenschnee: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Kurt Geisler

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #52879 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum: 2011-07-11File Name: B00FOJ488W | File size: 35.Mb

Von Kurt Geisler : Friesenschnee: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Friesenschnee: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Feind meines Feindes ist mein Freund
Von Reinhard Busse
*Ein Schauer der Angst lief ihr über den Rücken. Doch jetzt vernahm sie endlich ein Rascheln hinter der Wegbiegung, als wenn ihr Hund Jock mit den Pfoten sein Gesicht abdecken wollte. Erleichtert bahnte sie sich den Weg zu ihm, obwohl sie die Hand kaum mehr vor den Augen sehen konnte. Sie piffte nach Jock, aber anstelle des heraneilenden Hundehelms unterbrach unerwartet ein dumpfes Schlaggerusch die Stille. Was war das? Sie piffte noch einmal und rief laut seinen Namen, aber es blieb still. Sie tastete sich vorsichtig zu der Stelle vor, von der das Geräusch gekommen war. Fahles Mondlicht erleuchtete für kurze Zeit das Gelände, und sie erschrak. Es war Jock, der hilflos langgestreckt vor ihr auf dem Boden lag. Hatte er etwas Falsches gegessen oder war er in eine Falle gelaufen? Sie kniete schnell nieder, um ihn beruhigend zu streicheln. Doch anstelle des erwarteten weichen Fells fasste sie in eine klebrige Wunde. Sie schrie entsetzt auf und fuhr hoch. Offenbar war Jocks vertrauter Schädel eingeschlagen. Sie hielt die Luft an. Hatte der dumpfe Schlag ihren Jock niedergestreckt? Dann musste sich sein Peiniger in unmittelbarer Nähe befinden. Sollte sie nicht um Hilfe schreien? Sie holte tief Luft. Nein, sie würde besser weglaufen, zum Licht hin. In diesem Moment umklammerten bereits zwei kräftige Arme von hinten ihren Hals und zerrten sie rückwärts in das Gebüsch. Mit aller Kraft versuchte sie sich zu wehren. Sie wollte um Hilfe schreien, aber die feste Umklammerung um ihren Hals ließ keinen Laut heraus. Der Angreifer ließ nicht locker. Der folgende Schlag streckte sie nieder wie ein Blitz ...
*~~~~~Zum Inhalt: Panik im alten Kieler Wasserturm. Während der Aufführung einer illustren Hamburger Theatergruppe wird eine junge Frau brutal angegriffen. Der mutmaßliche Täter ist Robert Halbedel, ein Schauspieler des Ensembles. In seiner Panik flüchtet er sich auf das Dach des umstellten Gebäudes. Im Scheinwerferlicht der angerückten Spezialeinheit gibt er eine letzte Probe seines Könnens, um kurz darauf in den Tod zu stürzen. Aber war er wirklich der Schuldige? Kommissar Hansen von der Kripo Kiel nimmt die Ermittlungen auf, doch in Hamburg sind ihm die Hände gebunden. In seiner Not wendet er sich einmal mehr an seinen alten Freund Helge Stuhr, einem ehemaligen Landesbeamten. Mit Hilfe seines jugendlich-flippigen Freundes Olli beginnt der agile Frhrentner in der Schauspielerszene zu recherchieren. Ihm wird bald klar, dass die Lösung des Falls im nordfriesischen Wattenmeer liegt ...
*~~~~~Fazit: Der Erzählstil des Autors Kurt Geisler ist dicht, seine Figuren sind glaubwürdig gezeichnet, seine Geschichte gut durchdacht und geschickt konstruiert. Lediglich im Mittelteil ist der Roman bzw. die Handlung etwas zu langatmig - das kostet den fünften Stern. Aber trotzdem: Empfehlenswert!
*[Reinhard Busse] 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend! Und der Wasserturm ist bei mir um die Ecke
Von Ingo List
Die Fantasie holt manchmal die Wirklichkeit ein. So auch im neuen Kriminalroman Friesenschnee von Kurt Geisler. Es beginnt mit einem unerklärlichen Verfall am Kieler Wasserturm, setzt sich über Drogenhandel im Hamburger Milieu fort und spielt in großen Teilen auf der Insel Föhr. Pittoreske Sprachbilder zeichnet der Autor in seinem zweiten Roman, und die turbulente Handlung treibt eine Geschichte voran, die auf der Insel im letzten Sommer längst von der Realität eingeholt wurde. Der Werbeslogan "Friesische Karibik" erhält in engem Konsens zu Drogen eine völlig neue Bedeutung. Dieser kurzweilige Krimi ist ausgezeichnet gelungen: Eine spannende Handlung, illustre Verdächtige und ein anspruchsvolles Ermittlertrio sorgen für ein Lesevergnügen vom Feinsten. Alles ist mit sehr viel Lokalkolorit garniert und einem sicherem Händchen für seine Handlungsfiguren. Was will man mehr?
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fünf Sterne über Nord- und Ostsee
Von Die Strandurlauberin
Während Geislers gelungener Debütroman 'Bilderstehen' in St. Peter-Ording spielte und immer nur sporadisch nach Kiel führte, ist im neuen Krimi 'Friesenschnee' die Landeshauptstadt Kiel die Schaltzentrale, von der es immer wieder auf die Insel Föhr geht, aber auch in das Schanzenviertel von Hamburg-Altona. In diesem Dreieck spielen sich (zum Glück) wie gewohnt turbulente Szenen ab, in denen man oft vor Staunen und Lachen die Leichen vergisst, die dieses Mal allerdings reichlicher gestreut sind. Dazu einige neue gelungene Charaktere. Was will man mehr? Mein Fazit: Nicht nur der Regionalkrimi 2.0, sondern 'der' (leichte) Sommerkrimi 2011. 5 Sterne und ab dafür!

Kurzbeschreibung
Panik im alten Kieler Wasserturm. Während einer Theateraufführung wird eine junge Frau brutal angegriffen. Der mutmaßliche Täter, ein Schauspieler des Hamburger Ensembles, flüchtet sich auf das Dach des Gebäudes. Im Scheinwerferlicht der angerückten Spezialeinheit gibt er eine letzte Probe seines Könnens, um kurz darauf in den Tod zu stürzen. Kommissar Hansen von der Kripo Kiel nimmt die Ermittlungen auf, doch in Hamburg sind ihm die Hände gebunden und so bittet er einmal mehr seinen alten Freund Stuhr um Hilfe. Dem agilen Frhrentner ist bald klar, dass die Lösung des Falls mitten im nordfriesischen Wattenmeer liegt. Pressestimmen
Hochspannung zwischen Nord- und Ostsee. Ein stimmungsvoller Krimi vor malerischer Kulisse. Empfehlenswert!
Kurzbeschreibung
Panik im alten Kieler Wasserturm. Während einer Theateraufführung wird eine junge Frau brutal angegriffen. Der mutmaßliche Täter, ein Schauspieler des Hamburger Ensembles, flüchtet sich auf das Dach des Gebäudes. Im Scheinwerferlicht der angerückten Spezialeinheit gibt er eine letzte Probe seines Könnens, um kurz darauf in den Tod zu stürzen. Kommissar Hansen von der Kripo Kiel nimmt die Ermittlungen auf, doch in Hamburg sind ihm die Hände gebunden und so bittet er einmal

mehr seinen alten Freund Stuhr um Hilfe. Dem agilen Frhensionr ist bald klar, dass die Lsung des Falls mitten im nordfriesischen Wattenmeer liegt.